

Im Beschluss zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 (III/2003/03419) ist als gemeinsamer Standort für die fusionierten Grundschulen "Lilienschule" und "Am Gimritzer Damm" das Gebäude Lilienstr. 23 vorgesehen. Seitens der Elternvertretung der GS "Am Gimritzer Damm" wurde nun als Standortalternative das voraussichtlich im kommenden Jahr frei werdende Gebäude des "Georg-Cantor-Gymnasiums", Muldestraße 3, favorisiert.

Ich frage die Verwaltung:

Wie sind die beiden Standorte im Vergleich einzuschätzen?

1. Hinsichtlich der Raumkapazität, insbesondere unter Berücksichtigung des musisch-künstlerischen Schulprofils, wie es die GS "Am Gimritzer Damm" anbietet,
2. Hinsichtlich der Sicherheit von Schulwegen sowie des Schulumfeldes,
3. Hinsichtlich des Sanierungsbedarfes bei beiden Gebäuden.

Zwischenantwort der Verwaltung:

In Anbetracht der zur Beantwortung dieser Anfrage notwendigen umfangreichen Recherchen und Abstimmungen ist die Beantwortung erst zur Stadtratssitzung am 31.08.2005 möglich.

gez. Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung

Die Antwort der Verwaltung wurde ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.